



Bild: DKA/Georg Bauer

STERNSINGEN-GRUPPENSTUNDE

STERNSINGEN FÜR INDIEN

Vorbereitungsstunden
für die Sternsingeraktion 2021

Redaktion: Bernadette Fessler, Jungschar Diözese St. Pölten



EINSTIEG (ca. 10 Minuten)

Fantasiereise: Wir reisen nach Indien

Material

Räucherstäbchen

Tipp: Diese bekommst du meistens im Weltladen oder in großen Drogeriemärkten. Räucherstäbchen sind Räucherwerke wie Weihrauch nur in Stäbchenform. Stelle sie beim Anzünden in ein Glas.

Hintergrundinfo

Räucherstäbchen werden in Indien viel genützt. So ähnlich bei uns der Weihrauch, werden sie für religiöse Bräuche verwendet, aber auch einfach, um gute Gerüche zu verbreiten. In Indien kann man den Geruch von Räucherstäbchen fast überall wahrnehmen.

Vorbereitung

Sitzkreis

Tipp: Text im Vorhinein gut durchlesen und langsam vorlesen

Text

Heute ist eine besondere Gruppenstunde, denn wir machen eine gemeinsame Reise in ein fernes Land.

Mach es dir auf deinem Stuhl bequem. Schließ nun bitte deine Augen und nimm einen tiefen Atemzug und atme laut aus. Stell dir vor, dass wir nun alle gemeinsam auf einen fliegenden Teppich aufsteigen. Stell dir auch die Farbe des Teppichs vor und überleg dir, ob der Teppich kuschlig weich oder eher rau ist. Der Teppich ist groß genug für uns alle. Stell dir nun vor, wie sich der Teppich langsam hebt und alles noch ein wenig wackelig ist. Der Teppich steigt nun höher und wir fliegen durch die Tür hinaus ins Freie. Der Teppich wird nun immer schneller und schneller und der Wind bläst dir durch die Haare. Stell dir nun vor, dass du nach unten, nach links und nach rechts schaust. Was siehst du in deiner Vorstellung? Bäume? Wasser? Einen See, einen Fluss? Berge? Eine Wüste? (Hier kann das Räucherstäbchen angemacht werden)

Wir kommen an vielen Orten vorbei und fliegen weit, weit weg. Nach dem wir ganz verschiedene Landschaften auf unserer Reise gesehen haben, kommen wir nun langsam unserem Ziel näher.

Mit Räucherstäbchen: *Vielleicht bemerken wir auch schon, dass es in diesem anderen Land anders riecht als bei uns in Österreich.*

Der Teppich verlangsamt sich wieder und wir fliegen langsam tiefer und tiefer bis wir landen. Wir sind in Indien angekommen.

Du darfst deine Augen nun wieder öffnen.



Bild: danielam/pixabay.com

INDIEN ENTDECKEN (insgesamt ca. 25 Minuten)

Puzzle – Kinder in Indien und Indienkarte (ca. 5 Minuten)

Material	Bild spielende Kinder und Indienkarten
Vorbereitung	Bilder in Stücke schneiden (entlang der Linien), mischen und in den Kreis legen.
Hintergrundinfos	Die Kinder auf dem Bild sind Schüler/innen in der Volksschule in Rayanpalli im Bundesstaat Telangana im Südosten Indiens.
Anleitung	Kinder bringen die Bilderstücke wieder zusammen
Text	<i>Oh nein, da ist etwas schiefgelaufen. Lasst uns die Bilder wieder zusammenfügen.</i>

Gemeinsam Bilder erkunden (ca. 10 Minuten)

Anleitung Die Kinder können nun beschreiben, was sie auf den Bildern entdecken.

Mögliche Fragen

- Was seht ihr auf den Bildern?
- Findet ihr Dinge, die auf beiden Bildern gleich sind? (Indienflagge)
- Welche Kleidung tragen die Menschen? Welchen Schmuck?
- Was machen die Kinder?
- An welchem Ort befinden sich die Kinder?

Wichtig: *Hier geht es nicht um Richtig oder Falsch, die Kinder sollen und dürfen gemeinsam entdecken.*

Indien Quiz – Bewegungsspiel (ca. 5 Minuten)

Material	Ausdruck Indienquiz
Anleitung	Den Kindern werden die Fragen mit den 4 Antwortmöglichkeiten vorgelesen. Die Kinder wählen eine Antwort aus indem sie eine Bewegung machen: <i>Antwort 1: Aufstehen</i> <i>Antwort 2: Sitzen und Hände in die Höhe</i> <i>Antwort 3: Sitzen und Hände hänge lassen</i> <i>Antwort 4: Hände falten</i>

Begrüßen in Indien (ca. 5 Minuten)

Anleitung	Die Kinder gehen durch den Raum und begrüßen jedes Kind mit Namaste. Bewegung dazu machen!
Text	<i>In Indien begrüßen sich die Menschen anders, als in Österreich. Lasst uns das gemeinsam ausprobieren: <u>Namaste</u> - Begrüßen auf Hindi (Sprache, die die meisten Inder/innen sprechen). Hände falten.</i>

ARBEIT AM THEMA (insgesamt ca. 35 Minuten)

Menschen in Indien – Information (ca. 5 Minuten)

Anleitung	Dieser Text dient zur Hintergrundinformation und kann den Kindern vorgelesen werden.
Text	<p><i>Indien ist ein unglaublich vielfältiges Land. Wer nach Indien reist, dem fallen sofort die vielen Farben, die Gerüche und die vielen Geräusche auf. Mehr und mehr Menschen kommen vom Land in die Städte Indiens, auf der Suche nach Arbeit. Dennoch lebt der Großteil der Bevölkerung noch immer am Land (66%).</i></p> <p><i>Wie in vielen anderen Ländern des Globalen Südens sind fast alle Menschen, die auf dem Land leben Bauern und Bäuerinnen. Sie arbeiten auf ihren Feldern, um später Nahrung, die sie zum Leben brauchen, ernten zu können. Natürlich benötigen die Menschen auch andere Dinge, wie zum Beispiel Werkzeug zum Arbeiten oder Kleidung. Um sich diese Dinge leisten zu können verkaufen die Menschen einen Teil ihrer Ernte auf dem Markt. Ist die Ernte zu gering, müssen die Menschen Schulden machen, um sich etwas kaufen zu können, die sie oft nie mehr zurückzahlen können. Ob die Menschen genügend Nahrung und Geld für andere Dinge haben, hängt also direkt damit zusammen, ob sie eine gute Ernte haben.</i></p> <p><i>Leider wird es für die Menschen in Indien, die von der Landwirtschaft leben immer schwieriger von ihrer Ernte zu leben. Denn es braucht viele Dinge, damit Pflanzen gut wachsen können und am Ende eine gute Ernte erbringen. Besonders betroffen sind dabei Frauen und Kinder.</i></p> <p><i>In den Projekten SNIRD und Youth for Action, die von der Sternsingeraktion unterstützt werden, lernen die Menschen, wie sie zu einer guten Ernte kommen, um damit ihre Familie ernähren und versorgen zu können.</i></p> <p><i>Lasst uns gemeinsam entdecken, was es für eine gute Ernte braucht und wie die Sternsinger-Projekte die Menschen unterstützen.</i></p>

Was braucht es für eine gute Ernte? (ca. 20 Minuten)

Material	Kärtchen mit Symbolen für eine gute Ernte ausdrucken und zu recht schneiden, Schüssel <i>Tipp: Für kleine Kinder können die Symbole vorsortiert werden und schwierigere Symbole entfernt werden.</i>
Vorbereitung	Kinder sitzen im Sitzkreis. In einer Schüssel liegen Symbole, die alle für einen Aspekt stehen, den es für eine gute Ernte braucht oder der die Ernte in Gefahr bringen kann.
Anleitung	Es wird jeweils ein Symbol von einem Kind aus der Schüssel gezogen. Das Symbol wird nun den anderen Kindern gezeigt. Gemeinsam raten die Kinder, wofür das Symbol stehen könnte. Nach dem raten wird die Erklärung auf der Rückseite des Symbols von dem Kind, dass das Symbol gezogen hat vorgelesen und in die Mitte gelegt.
Text am Spielende	<i>Ihr habt nun wirklich viel darüber gelernt, was es für ein gutes Pflanzenwachstum und eine gute Ernte braucht, damit sie gut leben können. Ihr habt gehört, wie die Projekte der Sternsingeraktion die Menschen in ihrer Arbeit unterstützen und wie wichtig es ist, dass wir alle etwas gegen die Klimakrise tun.</i>

Wo sind die Bienen? (ca. 10 Minuten)

Anleitung	Die Kinder stehen im Kreis und reichen sich die Hände. Zwei Personen stellen sich in die Mitte des Kreises. Eine Person ist eine Biene und die andere Person ist ein Bauer oder eine Bäuerin. Damit es eine gute Ernte geben kann brauchen die Bauern und Bäuerinnen dringend Bienen, denn die Bienen helfen ihnen die Blüten zu bestäuben, denn nur wenn es eine Bestäubung gibt, tragen die Pflanzen auch Früchte. Der Bauer/die Bäuerin bekommt die Augen verbunden und muss nun versuchen die Bienen im Kreis zu fangen. Die Biene macht Fliegeräusche und versucht dabei dem Bauern/der Bäuerin zu entkommen. Fängt der Bauer/die Bäuerin die Bienen, dürfen zwei andere Kinder spielen.
Text	<i>Bienen sind unverzichtbar für eine gute Ernte, in Indien, wie auch in Österreich, da viele Pflanzen nur nach dem Besuch einer Biene, durch Bestäubung, Früchte tragen. Helft den Bauern und Bäuerinnen die Bienen zu finden!</i>

VARIANTE BEI LÄNGERER GRUPPENSTUNDE

Mach's nach zu indischer Musik (ca. 10 Minuten)

Material

Bunte Seidentücher (wenn vorhanden), die Kinder können sich diese um die Hüfte binden oder in den Hosenbund stecken.

Option: Ihr könnt euch gemeinsam eine kurze Tanzsequenz auf Youtube anschauen und Tanzelemente dann in das Spiel einbauen. Es genügt „Bollywood Tanz“ in der Suchleiste einzugeben.

Musik: Auf Youtube findet man unter dem Begriff „Indische Musik“ viele Videos mit indischer Musik.

Hintergrundinfos

Musik und Tanzen hat in Indien eine große Bedeutung. Fast überall wo man unterwegs ist hört man laute Musik. Kinder lernen immer gerne neue Choreographien, um zur Musik zu tanzen. In der ganzen Welt sind die indischen Tänze bekannt, vor allem auch durch die indischen Filme, in denen fast immer getanzt wird.

Anleitung

Die Kinder stehen im Kreis. Indische Musik wird eingeschaltet. Ein Kind darf nun beginnen eine Bewegung vorzumachen. Alle anderen Kinder machen diese Bewegung nach. Das Kind darf dann auf ein anderes Kind zeigen, das wieder eine Bewegung vorzeigen darf. Das Spiel kann so lange gespielt werden, wie man Lust dazu hat.

Wichtig: die Kinder müssen keine Bewegung vormachen, evtl. muss man als GL/in einspringen.



ABSCHLUSS (insgesamt ca. 15 Minuten)

Fantasiereise: Reise zurück nach Österreich (ca. 5 Minuten)

Vorbereitung

Sitzkreis

Tipp: Text im Vorhinein gut durchlesen und langsam vorlesen

Text

Unsere gemeinsame Indienreise geht nun zu Ende und wir fliegen gemeinsam wieder zurück nach Österreich.

Mach es dir wieder auf deinem Stuhl bequem und schließe die Augen. Atme tief ein und laut aus. Stell dir wieder vor, dass wir gemeinsam auf dem Teppich sitzen, mit dem wir gemeinsam nach Indien gereist sind. Erinnerung dich noch einmal daran welche Bilder du hier gesehen hast und was du über das Leben der Menschen am Land gelernt hast. Mit diesen Bildern und dem Gelernten in deinem Kopf reisen wir nun wieder zurück nach Österreich. Stell dir vor, wie sich der Teppich langsam hebt. Am Anfang ist alles wieder etwas wackelig. Wir steigen höher und höher und werden nun ganz schnell. Wir fliegen über hohe Berge, Flüsse, Seen und Meer. Der Wind rauscht durch unser Haar. Langsam kommen wir Österreich wieder näher. Vielleicht entdeckst du ja auch dein zu Hause von oben. Wir fliegen wieder zurück in unseren Gruppenraum und Lande dort, wo wir unsere Reise gestartet haben. Du darfst die Augen wieder öffnen.

Botschafter/in werden – Sammeln von Ideen (ca. 10 Minuten)

Material

Stifte, Post-it's

Hintergrundinfos

Möglicher Input für die Ideensammlung

- Sternsingen gehen
- Erzähle anderen Kindern von der Klimakrise, überlegt gemeinsam was ihr dagegen tun könnt
- Erzähle anderen Kindern vom Thema Landraub, je mehr davon wissen, desto mehr kann man dagegen tun
- Kaufe faire Produkte. Schau darauf, von wem du Produkte kaufst. Durch das Fairtrade Siegel siehst du z.B., dass durch die Herstellung die Menschen nicht ausgenutzt wurden.

Anleitung

Gemeinsam werden auf Post-it's Ideen gesammelt und von der GL/in notiert. Diese werden dann an den Türstock geklebt. Wenn die Kinder den Raum verlassen, darf sich jedes Kind ein Post-It mitnehmen, als Erinnerung an die Gruppenstunde.

Fragen an die Kinder

- Was kannst du deinen Eltern und Freunden von Indien weitererzählen?
- Wie können wir die Menschen dort unterstützen?

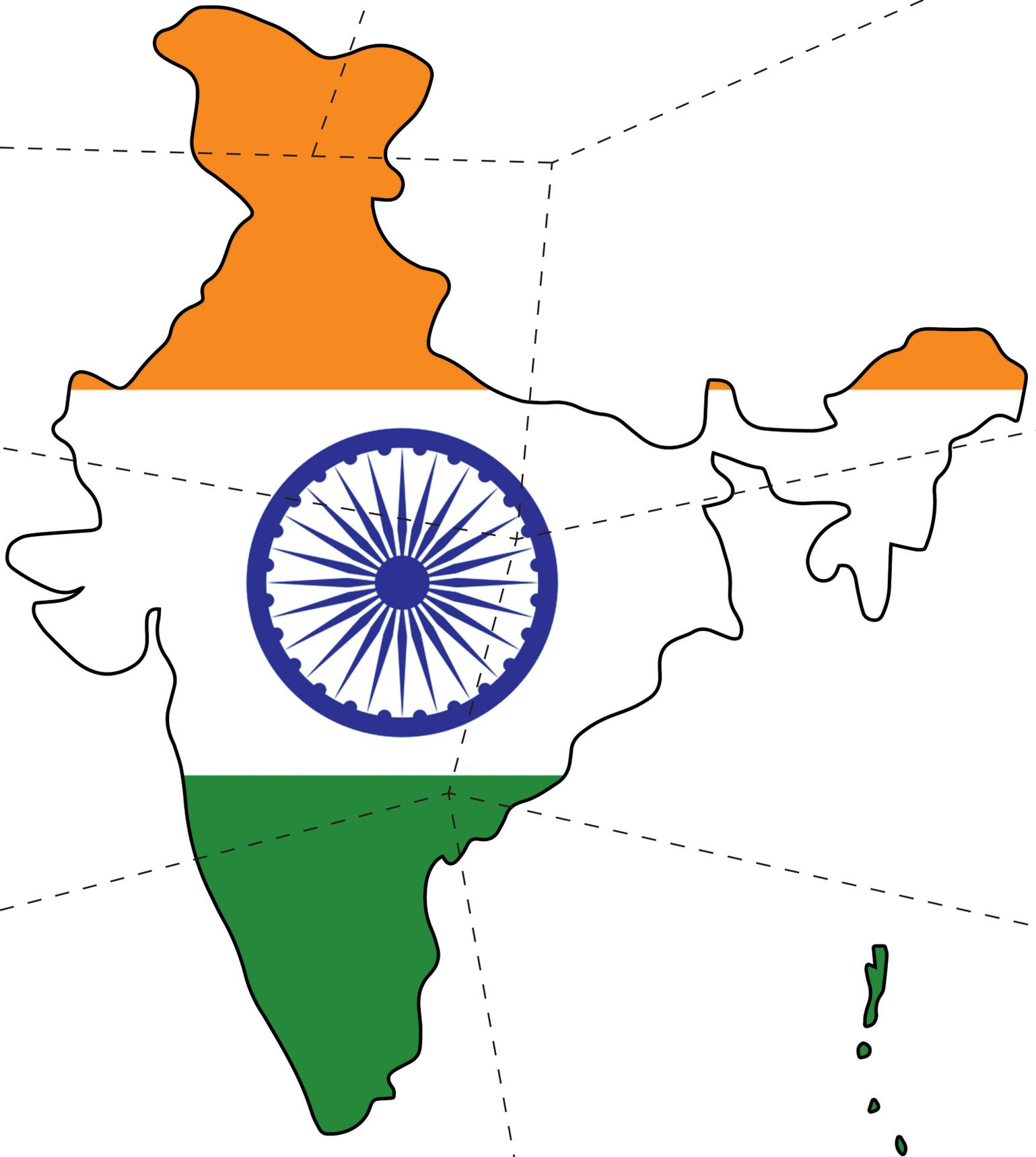
Text

Auf unserer Reise nach Indien haben wir viel gelernt. Du weißt nun, mit welchen Schwierigkeiten die Menschen in Indien zu kämpfen haben und dass es uns alle braucht, um die größte Gefahr, die Klimakrise zu bekämpfen. Durch das Sternsingen und das Weitererzählen von deinem Wissen kannst du Menschen in Indien unterstützen.



ప్రధానాపొద్దాయలు

NOTICE BOARD Date: - -



INDIEN-QUIZ

Gruppenstunde Indien 2020

Redaktion: Mirijam Rees und Jakob Wieser, Aktualisierung und Ergänzungen durch Bernadette Fessler

1. Wo liegt Indien?
 - a. in Südasien
 - b. in Nordeuropa
 - c. in Ostafrika
 - d. in Südamerika

2. Wie viele Menschen leben in Indien?
 - a. über 1.300 Mio
 - b. 10 Mio.
 - c. 120 Mio.
 - d. 1 Mio.

(in Österreich leben fast 9 Millionen Menschen).

3. Wie heißt die Hauptstadt Indiens?
 - a. Mumbai
 - b. Surat
 - c. New - Delhi
 - d. Kolkatta

4. Wie alt werden die Menschen in Indien durchschnittlich?
 - a. 79 Jahre
 - b. 69 Jahre
 - c. 60 Jahre
 - d. 85 Jahre

(in Österreich ca 82 Jahre)

5. Um wie viel ist Indien größer als Österreich?

- a. fast 2 Mal so groß
- b. fast 40 Mal so groß
- c. fast 20 Mal so groß
- d. um die Hälfte kleiner

6. Wie viele Kinder sind in Indien in einer Schulklasse?

- a. ca. 60 Kinder
- b. ca. 80 Kinder
- c. ca. 30 Kinder
- d. ca. 45 Kinder

(wie viele Kinder sitzen in eurer Schulklasse?)

7. Wo arbeiten die meisten Menschen in Indien?

- a. In Schulen als Lehrer
- b. zu Hause als Teppichknüpfer
- c. In der Landwirtschaft
- d. In Verkaufsläden

8. Welches Getreide wird in Indien sehr viel angebaut?

- a. Roggen
- b. Hirse
- c. Reis
- d. Bananen

(Banane ist kein Getreide!)

9. Wie heißen die das farbenfrohen Kleidungsstück für Frauen in Indien?

- a. Dirndl
- b. Sari
- c. Kanga
- d. Kimono

(Sari ist ein Wickelrock und in ganz Indien verbreitet, Kanga wird in Ostafrika getragen und Kimono stammen aus Japan)

10. Wie viele Bundesstaaten hat Indien

- a. 9
- b. 40
- c. 5
- d. 28

11. Was ist die Staatssprache in Indien?

- a. English
- b. Spanisch
- c. Hindi
- d. Französisch

(Englisch und Hindi sind offizielle Amtssprache, es gibt noch 17 weitere Sprachen und über 1.500 Dialekte)

12. Mit welchen Worten begrüßen sich die meisten Menschen in Indien?

- a. Mitra
- b. Shanti
- c. Kaam
- d. Namaste

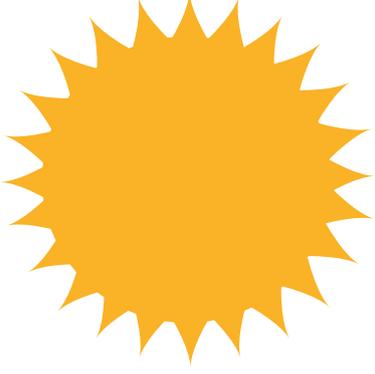
(Mitra ist = Freund, Kaam = Arbeit, Shanti = Frieden)



© Florian Prammer



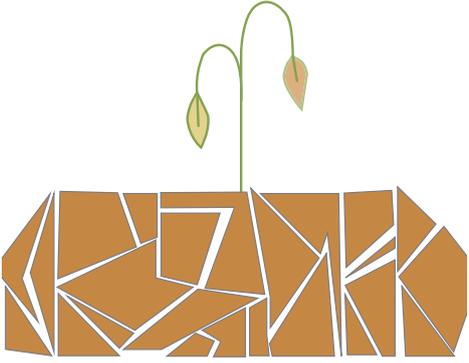
© Florian Prammer



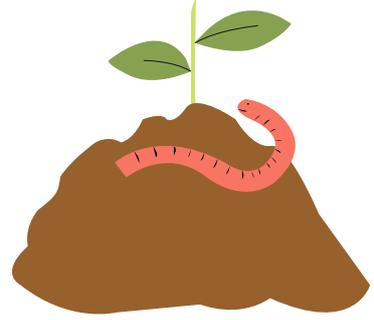
© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



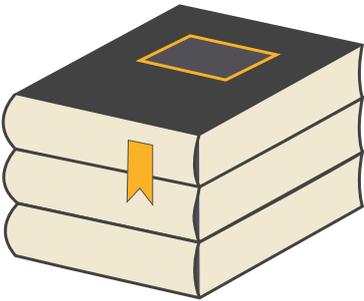
© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer

UNWETTER

Kommt der Regen zu stark oder zu heftig, dann kann es zu Überschwemmungen kommen und die Ernte und die Menschen in Gefahr bringen.

Durch die Klimakrise kommt es leider immer häufiger zu solchen Unwettern.

REGEN

Regen bringt Wasser. Wie wir Menschen brauchen auch die Pflanzen Wasser zum Wachsen.

HITZE

Wie überall auf der Welt steigen die Temperaturen durch die Klimakrise. Wie auch Menschen und Tiere, leiden Pflanzen unter der Hitze und können weniger gut wachsen.

SONNE

Pflanzen brauchen Sonnenenergie. Mit der Hilfe der Sonnenenergie können sie wachsen.

GESUNDER BODEN

Der Boden ist für die Pflanzen wie für uns unser Essen. Wenn der Boden gesund ist, dann sind auch die Pflanzen gesund und stark.

In den Projekten lernen die Menschen wie sie den Boden gesund halten.

TROCKENHEIT

Durch das sich verändernde Klima kommt es immer öfter zu langen Phasen ohne Regen. Ohne Regen fehlt das Wasser zum Wachsen und die Ernte ist in Gefahr.

SAMEN

Damit überhaupt eine Pflanze wachsen kann und man ernten kann, braucht es Samen, die gepflanzt werden.

Samen zu kaufen ist teuer und viele Bauern und Bäuerinnen müssen Schulden machen, um an Samen zu kommen. Durch die Projekte werden die Menschen dabei unterstützt, Samen zu bekommen.

SPRITZMITTEL

Wie auch in unseren Gärten passiert es, dass oft Pflanzen und Insekten kommen, welche die gesäten Pflanzen beim Wachsen hindern. Mit Spritzmittel können solche Pflanzen und Insekten vertrieben werden. Doch das Kaufen solcher Mittel ist teuer und oft ist darin Gift, das dem Boden nicht gut tut oder auch gute Insekten (z.B Bienen) vertreibt.

In den Projekten lernen die Menschen, wie sie selbst solche Mittel herstellen können, die dem Boden und den Bienen nicht schaden.

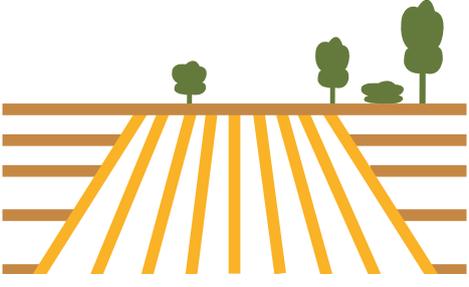
WERKZEUG

Um gut arbeiten zu können, braucht es auch das richtige Werkzeug.

Traktoren können sich in Indien nur wenige Menschen leisten. Die meiste Arbeit wird mit Werkzeugen wie Schaufeln und Hacken gemacht. Oft werden Tiere für die schwere Arbeit verwendet.

WISSEN UND ERFAHRUNG

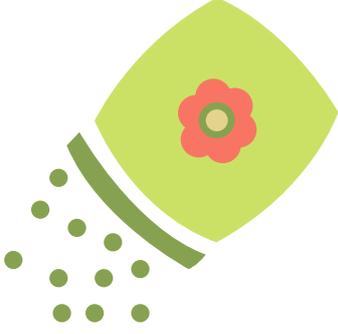
Um eine gute Ernte zu erzielen ist viel Wissen und Erfahrung notwendig. Man muss z.B. wissen, wann der richtige Zeitpunkt zum Säen ist, wo gesät werden sollte, welche Pflanze welchen Boden benötigt oder welcher Dünger gut ist. Leider verändern sich viele Dinge durch die Klimakrise sehr schnell, an die sich die Menschen anpassen müssen. All diese Dinge können die Menschen in den Projekten erlernen.



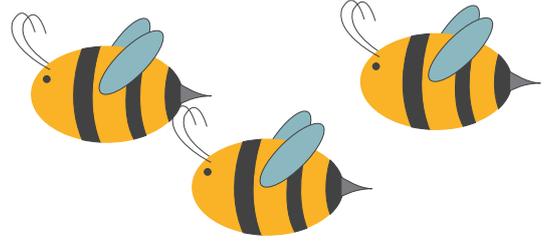
© Florian Prammer



© Florian Prammer



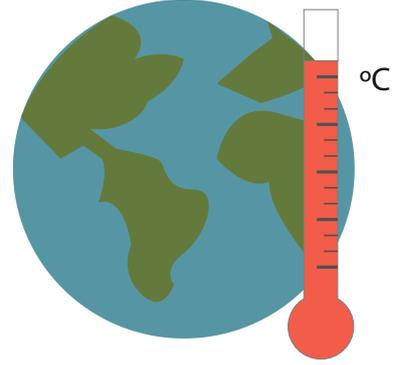
© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer

GELD

Um sich zum Beispiel Werkzeug kaufen zu können brauchen die Menschen Geld, das sie durch den Verkauf eines Teils ihrer Ernte bekommen.

LAND

Um überhaupt Landwirtschaft betreiben zu können braucht es Land. Ohne Land keine Landwirtschaft und keine Ernte. Leider verlieren immer mehr Menschen ihr Land durch Landraub. Zum Beispiel weil große Firmen das Land für sich kaufen, um selbst Landwirtschaft zu betreiben. Die Projekte unterstützen die Menschen dabei, ihr Land nicht zu verlieren.

INSEKTEN

Ohne Insekten keine Ernte. Viele Pflanzen brauchen Insekten, damit sie bestäubt werden. Nur dann können sie Früchte tragen. Bienen sind dabei auf der ganzen Welt besonders wichtig.

DÜNGER

Damit der Boden gesund bleibt und die Pflanzen genügend Nährstoffe bekommen, muss man den Boden düngen. Gekaufter Dünger kostet viel Geld. In den Projekten lernen die Menschen, wie man selbst Dünger herstellt.

KLIMAKRISE

Die größte Gefahr für die Landwirtschaft in Indien und in der ganzen Welt ist die Klimakrise. Um diese zu verlangsamen braucht es uns alle, indem wir z.B. weniger mit dem Auto fahren, mehr Gemüse und Obst aus Österreich als von weit entfernt essen und immer wieder auf Fleisch verzichten.

STABILES WETTER

Eine gute Ernte braucht eine gute Planung. Bei der Planung achten die Bauern und Bäuerinnen darauf, dass sie sich dem Wetter anpassen. Durch die Klimakrise verändert sich das Wetter und eine Planung wird immer schwieriger und bringt die Ernte in Gefahr.